



AZ ohne AZ

DATUM Frankfurt am Main, 15. Mai 2024

Selbstverpflichtungserklärung des THW OV Frankfurt am Main

Das Technische Hilfswerk (Ortsverband Frankfurt am Main) bekräftigt sein Engagement für Vielfalt, Chancengleichheit und ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld durch diese Selbstverpflichtungserklärung anlässlich des Frankfurter Christopher Street Day am 10. August 2024 und darüber hinaus:

Als Teil der Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes ist der THW-Ortsverband Frankfurt am Main in die bundesweiten Strukturen eingebunden, die die Bundesanstalt THW vorgibt:

1. So hat die Bundesanstalt die Charta der Vielfalt unterzeichnet und damit alle Beschäftigten mitverpflichtet, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Beschäftigten unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft Wertschätzung erfahren.
2. Weiterhin setzt sich das THW aktiv für Chancengleichheit und Gleichstellung von Menschen jeder Geschlechtsidentität ein. Diese Werte sind in den THW-Leitsätzen sowie im Gleichstellungsplan verankert und werden in unserem täglichen Miteinander gelebt. Die THW-Führungskräfte stehen in der besonderen Verantwortung die THW-Leitsätze vorzuleben und innerhalb ihres Verantwortungsbereichs umzusetzen.
3. Das THW unterstützt u.a. die Initiative "Queer im THW" und ihre Bemühungen um die Stärkung und Vernetzung der queeren Community im Katastrophenschutz und außerhalb. Zudem bietet das THW bundesweit weitere Plattformen und Veranstaltungen für den Austausch an und beteiligt sich an Veranstaltungen wie dem Hissen der Regenbogenflagge am Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie im Bundesministerium für Inneres und Heimat.

In unserem THW-Ortsverband Frankfurt am Main beteiligen sich Kamerad*innen aktiv an Workshops zur Aufklärung rund um LGBTQIA+-Themen und nehmen an wichtigen Community-Veranstaltungen wie dem IDAHOBIT teil. Zudem organisieren Kamerad*innen

die Teilnahme am Christopher Street Day (erstmalig 2023) mit der vollen Unterstützung des Ortsbeauftragten und des Ortsverbandes. Mit unserer Teilnahme am Frankfurter CSD geben wir über den Ortsverband hinaus Kamerad*innen landes- und bundesweit die Möglichkeit mit uns gemeinsam für die Sichtbarkeit und Rechte der LGBTQIA+ Community einzutreten und sich stärker zu vernetzen (2023: über 5 weitere Ortsverbände).

Wir als THW OV Frankfurt am Main bekennen uns zur Demokratie und dulden keine Form von Diskriminierung. Jegliche Form von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus oder anderen Formen von Diskriminierung wird innerhalb des THW nicht toleriert. Alle THW-Helfenden repräsentieren die Grundwerte der Bundesrepublik Deutschland und setzen sich für die Unverletzlichkeit der Menschenwürde, Freiheit und Gleichheit ein. Wir verpflichten uns dazu, kontinuierlich daran zu arbeiten, ein inklusives und vorurteilsfreies Umfeld im THW und im ganzen Katastrophenschutz zu schaffen.

“Als Ortsbeauftragter des THW OV Frankfurt am Main ist es mir besonders wichtig, dass sich alle Einsatzkräfte bei uns wohl fühlen und ihre Stärken mit einbringen können, egal wen sie lieben oder wer sie sind. Als Ortsverband stehen wir für demokratische Grundsätze ein und arbeiten jeden Tag daran, Diskriminierung im Katastrophenschutz abzubauen und Vielfalt zu leben. Alle sollen offen und authentisch leben können und für ihren Einsatz gleichermaßen respektiert werden.”

Unterschrift

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Bom' followed by a stylized flourish.